

Niederschrift

über die 22. Sitzung der Gemeindevertretung Oevenum am Mittwoch, dem 25.01.2012, im Gastraum der Gaststätte "Kröger's Dörpskrog".

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:10 Uhr - 23:00 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Hauke Brodersen

Herr Jan Jessen

Herr Bernd Mengel

1. stellv. Bürgermeister

Frau Birgit Ohlsen

Herr Kai Olufs

Herr Hanno Peters

Frau Gisela Riemann

Bürgermeisterin

Herr Walter Rook

Herr Jochen Wieck

2. stellv. Bürgermeister

von der Verwaltung

Frau Katja Kucharzewski

Herr Daniel Meer

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Bericht der Bürgermeisterin
 - 5.1 . Bauarbeiten Spritzenhaus
 - 5.2 . Adventmarkt
 - 5.3 . Schülerbeförderung
 - 5.4 . LED-Straßenbeleuchtung
 - 5.5 . Straßenausbesserung (Förderung ländliche Wege)
 - 5.6 . Breitband
- 6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 . Beteiligung an den Kosten für die Kindertagespflege nach § 22 ff. Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)
Vorlage: Oev/000038
- 8 . Sachstandbericht Repowering, Beratung: Unterlagen frühzeitige Beteiligung
- 9 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 10 . Verschiedenes
 - 10.1 . Biikebrennen
 - 10.2 . Dorfreinigung
 - 10.3 . Gemeindenachmittag
 - 10.4 . Laternelaufen
 - 10.5 . Ablauf des Regenwassers
 - 10.6 . Haushaltsplan 2012

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt weder förmliche noch inhaltliche Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der 21. Sitzung der Gemeindevertretung.

4. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

5. Bericht der Bürgermeisterin

5.1. Bauarbeiten Spritzenhaus

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Arbeiten am Spritzenhaus unter der Bauleitung von Christian Stemmer gut voran gehen. Darum müsse dringend mit Stefan Runge besprochen werden, wie die Arbeiten in Eigenleistung durchgeführt werden sollen. Bei diesem Gespräch soll neben der Bürgermeisterin auch Hauke Brodersen teilnehmen. Weiter Vertreter/innen der Gemeindevertretung dürfen bei Interesse hinzukommen.

Um Einigkeit bezüglich der Verblendung und Verfugung des Spritzenhauses zu bekommen, bringt Birgit Ohlsen zur nächsten Sitzung Sichtproben mit.

5.2. Adventmarkt

Frau Riemann teilt mit, dass der traditionell am 3. Adventsonntag stattfindende Adventmarkt im Dezember 2011 kurzfristig abgesagt werden musste.

5.3. Schülerbeförderung

Die Anfrage des Amtes Föhr-Amrum in Sachen Schülerbeförderung der nichtanspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler sei noch immer vom Kreis Nordfriesland unbeantwortet.

5.4. LED-Straßenbeleuchtung

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung nur noch mit 25 % gefördert wird.

Die Gemeindevertreter/innen sind sich einig, dass unter diesen Gesichtspunkten eine komplette Umrüstung für die Gemeinde nicht tragbar ist. Es wird beschlossen die Straßenlaternen nach und nach umzurüsten und auf die Förderung zu verzichten.

Die Gemeindevertretung hält an dem Beschluss vom 28. November 2011 fest und möchte zukünftig jede zweite Straßenlaterne des Dorfes nachts abschalten.

5.5. Straßenausbesserung (Förderung ländliche Wege)

Frau Riemann berichtet, dass die Gemeinde Oevenum nicht an der Förderung des ländlichen Wegebbaus teilnimmt, da die Auftragsvergabe und Finanzierung schon jetzt zugesichert hätte werden müssen, die Kosten jedoch nicht überschaubar seien.

5.6. Breitband

Die Bürgermeisterin informiert die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter darüber, dass der Auftrag zur Schaffung einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Breitband-Infrastruktur vergeben sei.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Kai Olufs berichtet, dass die Banketten am Marschweg zum Deich hin weiter absacken und die Straße in Mitleidenschaft gezogen wird. Er erklärt, dass dieser Zustand dringend behoben werden müsse um weitere Schäden zu vermeiden. Frau Riemann sichert

zu sich umgehend darum zu kümmern.

7. Beteiligung an den Kosten für die Kindertagespflege nach § 22 ff. Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII)

Vorlage: Oev/000038

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Kreis Nordfriesland ist als örtlicher Träger der Jugendhilfe unter anderem für den Ausbau, die Weiterentwicklung sowie die Verwaltungsverfahren nach § 22 ff. SGB VIII verantwortlich.

Die Kindertagespflege nimmt dabei eine wichtige Rolle im Ausbau der Kinderbetreuung für unter Dreijährige ein und soll das ab 2013 geltende gesetzliche Ziel, den Betreuungsanspruch für unter Dreijährige sicherzustellen, unterstützen.

Für den Bereich der Kindertagespflege bestehen im Kreis Nordfriesland Richtlinien für die Umsetzung der finanziellen Förderung und Verfahren, der Fachberatung und der Qualifizierung, die zuletzt durch Kreistagsbeschluss mit Wirkung zum 01.01.2012 modifiziert worden sind.

In der Vergangenheit waren die Ämter, Städte und Gemeinden an den Kosten der Kindertagespflege aufgrund einer Vereinbarung in der Kommunalen Verwaltungsrunde im Jahr 2006 im Rahmen einer Einzelfallabrechnung beteiligt.

Die Beteiligung ergab sich insbesondere auf der Grundlage der Diskussion, dass der Ausbau der Kinderbetreuung (dort insbesondere im Bereich der Krippen) auch eine kommunale Aufgabe sei und gerade kleine Gemeinden, die aufgrund geringer Kinderzahlen für die Betreuung wirtschaftlich keine eigene Krippe aufbauen können, die Betreuung der Tagespflege nutzen können und sich infolgedessen auch finanziell an diesen beteiligen sollten.

Infolgedessen ist auch ab dem Jahr 2012 geplant, die Gemeinden an den Kosten der Kindertagespflege direkt zu beteiligen. Eine vollständige Verteilung der Kosten der Kindertagespflege auf die Kreisumlage würde die Gemeinden benachteiligen, die bereits einen Ausbau der Betreuung für unter Dreijährige vorgenommen haben, eine vollständige spitze Abrechnung dieser Kosten würde der Ausgleichs- und Ergänzungsposition des Kreises Nordfriesland widersprechen.

Daraus hat sich die Idee mit Vertretern der Ämter, Städte und Gemeinden entwickelt, zukünftig die hälftigen Nettokosten der Kindertagespflege bei den Gemeinden spitz abzurechnen und die verbleibenden Kosten im Rahmen der allgemeinen Deckung der Kreisumlage zu berücksichtigen.

Diesbezüglich wurde vom Kreis Nordfriesland bereits ein Vereinbarungsentwurf entwickelt und der kommunalen Verwaltungsrunde als Entwurf übersandt, der nach Erörterung in der kommunalen Verwaltungsrunde am 29.11.2011 zur rechtlichen Gültigkeit von den entsprechenden Gemeinden direkt unterzeichnet werden müsste.

Darüber hinaus wurde in der kommunalen Verwaltungsrunde erörtert, dass die diesbezüglich notwendige Einbeziehung der politischen Gremien der Gemeinden durch die Ämter, Städte und Gemeinden voraussichtlich nicht vor dem 31.03.2012 abgeschlossen werden kann, so dass weitere Zeitressourcen notwendig sind.

Nach Erörterung der Teilnehmer könnte die Vereinbarung allerdings bei Zustimmung der Städte und Gemeinden eine rückwirkende Geltung zum 01.01.2012 haben, damit eine Jahresabrechnung noch für das Jahr 2012 möglich wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Einer Unterzeichnung der Vereinbarung zur Sicherstellung der Betreuungssituation von Kindern im Kreis Nordfriesland – hier: Finanzierung der Kindertagespflege wird rückwirkend zum 01.01.2012 zugestimmt.

8. Sachstandbericht Repowering, Beratung: Unterlagen frühzeitige Beteiligung

Bürgermeisterin Riemann bittet alle Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen, die sich befangen fühlen den Raum zu verlassen. Sie betont, dass es sehr wichtig ist, dass die Beschlüsse formell nicht angreifbar sind.

Hauke Brodersen und Birgit Ohlsen verlassen den Raum.

Hanno Peters und Kai Olufs werden darauf hingewiesen, dass auch sie befangen sind und den Sitzungsraum verlassen sollen. Frau Riemann macht die Brisanz der Einhaltung aller Formalitäten deutlich. Bei Formfehlern gebe es evt. Möglichkeiten Beschlüsse und die Durchführung des Repowerns anzufechten, die ggf. zu hohen Schadensersatzforderungen gegen die Gemeinde führen könnten.

Herr Olufs erklärt, dass für ihn als Gemeindevertreter das Wohl der Gemeinde Priorität hat und die Gemeinde von seinem Fachwissen nur profitieren kann. Wenn er den Raum wegen Befangenheit verlassen würde, würde dies erhebliche Nachteile für die Gemeinde haben.

Die Gemeindevertretung diskutiert, ob Herr Peters und Herr Olufs befangen sind, weil sie in Dagebüll repowern, oder ob keine Befangenheit vorliegt.

Bürgermeisterin Riemann gibt den Wortlaut des § 22 der Gemeindeordnung, sowie des dazugehörigen Kommentars wieder und beantragt eine Abstimmung über die Befangenheit von Hanno Peters und Kai Olufs.

Beide verlassen den Raum. Es wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aus Sicht der Gemeindevertretung sind Hanno Peters und Kai Olufs beim Thema Repowering auf Föhr befangen.

Hanno Peters und Kai Olufs wird das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

Die Gemeindevertretung diskutiert (in Abwesenheit von Birgit Ohlsen, Hauke Brodersen, Hanno Peters und Kai Olufs), ob ein Durchführungsvertrag geschlossen werden soll oder nicht. Herr Meer erklärt, dass vor Beginn der Bauarbeiten ein Vertrag geschlossen werden könne, in dem der Ablauf und die Folgen der Bauarbeiten geregelt wird. Er erklärt außerdem, dass das Bauleitplanverfahren beginnt, wenn der städtebauliche Vertrag geschlossen ist. Die Pläne für den B-Plan und der Änderung des Flächennutzungsplanes würden auch erst dann an die Träger öffentlicher Belange weiter geleitet werden. Anregungen und oder Ergänzungen zu den Unterlagen zur frühzeitigen Behördenbeteiligung gibt es keine. Die Gemeindevertretung spricht sich für die Schließung eines Durchführungsvertrages aus.

9. Kurbetriebsangelegenheiten

Frau Riemann erklärt, dass für das Jahr 2013 die Neuregelung der Fremdenverkehrsabgabe geplant sei. Es soll eine Abgabensatzung mit umsatzbezogenem Maßstab erlassen werden.

10. Verschiedenes

10.1. Biikebrennen

Die Bürgermeisterin erklärt, dass ein neuer Platz für das Biikefeuer gefunden werden muss. Die Gemeindevertreterinnen und –vertreter erörtern verschiedene Standorte, kommen jedoch zu keinem abschließenden Ergebnis.

Beim Aufräumen des Biikehaufens habe die Feuerwehr im vergangenen Jahr nicht mitgewirkt. Dies solle sich nach Möglichkeit in diesem Jahr ändern.

10.2. Dorfreinigung

Angelehnt an die landesweite Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ soll am 24. März 2012 die Dorfreinigung in Oevenum stattfinden.

10.3. Gemeindenachmittag

Die Gemeindevertretung beschließt von der einstigen 2-Jahre-Regelung abzuweichen und auch im Jahr 2012 einen Gemeindenachmittag zu arrangieren. Die Veranstaltung soll am Sonntag, den 25. März 2012 in der Gaststätte „Krögers Dörpskrog“ stattfinden.

10.4. Laternelaufen

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass am 28. September 2012 um 19.30 Uhr das Laternelaufen von der Jugendfeuerwehr ausgerichtet wird.

10.5. Ablauf des Regenwassers

Herr Brodersen weist darauf hin, dass die Regenentwässerung im Dorf nicht reibungslos funktioniert, da die Regenentwässerungsrohre teilweise zugewachsen seien. Es herrscht Einigkeit, dass dieser Mangel schnellstmöglich beseitigt werden muss.

10.6. Haushaltsplan 2012

Bürgermeisterin Riemann sagt, dass sie mit Herrn Schulze den Haushalt 2012 bereits durchgesprochen hat und erläutert einige Punkte.

Der Haushalt 2012 der Gemeinde Oevenum werde in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Februar 2012 beraten. Die Bürgermeisterin hat vorab mit Herrn Schulze den Haushalt durchgesprochen und erläutert dem Gremium einige Punkte. Sie erklärt unter anderem, dass die Schlüsselzuweisungen im nächsten Jahr aufgrund der gestiegenen Gewerbesteuerereinnahmen sinken werden. Da es ohne Eröffnungsbilanz sehr schwer sei, mit dem Vermögen der Gemeinde zu hantieren, wurden laut Frau Riemann nur Geld für dringend notwendige Anschaffungen und Arbeiten eingeplant.

Gisela Riemann

Katja Kucharzewski